

## **Pressemitteilung**

# **Sparkasse mit gesundem Wachstum trotz Pandemie**

Simmern, im März 2021

### **Kreissparkasse Rhein-Hunsrück stellt Bilanz vor. Mit Zusammenhalt und Kundenvertrauen erfolgreich durch das Corona-Jahr.**

„Gesundes Wachstum“ ist der Oberbegriff, unter den die beiden Sparkassenvorstände Klaus Wende und Wolfgang Nass die Bilanz 2020 stellen. Die Kreissparkasse Rhein-Hunsrück kann eine Bilanzsumme in Höhe von 1,956 Milliarden Euro vorweisen. Das entspricht einem Plus von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Kundeneinlagen wuchsen im vergangenen Jahr um 112 Millionen Euro auf insgesamt 1,575 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 7,7 Prozent entspricht. Ein Wachstum vermeldet die Sparkasse auch im Kreditbereich: Die Ausleihungen erhöhten sich im Jahr 2020 um 4,5 Prozent auf nunmehr 1,358 Milliarden Euro.

„Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten können wir durchaus zufrieden sein“, bringt es Vorstandsmitglied Wolfgang Nass auf den Punkt. „Als regionale Sparkasse sind wir vor allem als verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft gefordert. Wir konnten Unternehmen und Selbstständige in dieser schwierigen Phase mit Corona-Krediten unterstützen. Aber auch für viele Privatkunden haben die vergangenen Monate eine finanzielle Herausforderung dargestellt“, beschreibt der Vorstandsvorsitzende Klaus Wende die Situation. „Wir haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass die finanziellen Beeinträchtigungen mit und durch die Corona-Pandemie in großen Teilen aufgefangen werden konnten“, erläutert Wolfgang Nass. „Gemeinsam mit unseren Kunden gelang es uns auch in dieser außergewöhnlichen Zeit, immer eine individuelle Lösung vom klassischen Kreditangebot über Fördermittel bis hin zur möglichen Tilgungsaussetzung zu finden“, fasst Wende das Engagement der Sparkasse zusammen.

Eine regelmäßig tagende Task-Force der Sparkasse hat seit Frühjahr 2020 viele strategische Entscheidungen getroffen. So war es möglich gewesen, weiterhin für die Kunden auch vor Ort als Ansprechpartner da zu sein. Nur die vier kleinsten Geschäftsstellen waren zeitweise geschlossen. „Durch eine gewisse Mitarbeiterzahl im Homeoffice konnten wir den dauerhaften Geschäftsbetrieb jederzeit gewährleisten“, erklärt Nass den Ansatz der Sparkasse. „Der Vertrieb hat dank des Zusammenhalts und des besonderen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter funktioniert und so insgesamt zum Erfolg im abgelaufenen Jahr beigetragen“, lobt Wende die positive Einstellung der gesamten Belegschaft.

### **Kreditgeschäft**

Die Zahl der Darlehensneuzusagen in 2020 belief sich in Summe auf über 300 Millionen Euro. Im Rahmen der Corona-Krise gewährte die Sparkasse seit März letzten Jahres insgesamt 930 Tilgungsaussetzungen und konnte so in zahlreichen Fällen unterstützen. Auch mit öffentlichen Förderkrediten steht man seit jeher den Kunden zur Seite. So konnte ein Volumen in Höhe von 45 Millionen Euro verteilt auf 226 Finanzierungen bereitgestellt werden. Davon entfielen mehr als 27 Millionen Euro auf Corona-Sonderprogramme.

Die Sparkassen-Finanzgruppe insgesamt hat mit über 37 Prozent des Gesamtvolumens den größten Anteil der gut 35 Milliarden Euro aus den KfW-Sonderprogramm Krediten vergeben.

### **Einlagengeschäft**

Der Zufluss bei den Kundeneinlagen setzte sich auch im Jahr 2020 fort. Nicht zuletzt durch die Corona-bedingte Konsumzurückhaltung der Privatkunden stiegen die Einlagen in 2020 kräftig an.

### **Wertpapiergeschäft**

Im gesamten Wertpapiergeschäft hat die Sparkasse einen starken

Zuwachs zu verzeichnen. Großen Anteil daran hat das Fondsgeschäft, wo eine große Anzahl neuer Sparpläne angelegt werden konnte. Viele Kunden haben erstmalig Wertpapiere gekauft. Besonders die jüngere Generation zeigte sich sehr interessiert. Auch dem Thema Nachhaltigkeit kommt in Bezug auf Geldanlagen eine immer höhere Bedeutung zu. Bereits seit 2019 hat die Sparkasse ein vollständiges Angebot an nachhaltigen Investmentfonds, das von den Kunden sehr gut nachgefragt wird. Selbstverständlich ist das Thema Nachhaltigkeit auch in den Beratungsprozess integriert. Im vergangenen Jahr haben nachhaltige Aktienfonds eine deutlich bessere Wertentwicklung erfahren als nicht-nachhaltige.

#### **Versicherungen und Immobilien**

Der Versicherungsbestand konnte auch in 2020 weiter ausgebaut werden. Sowohl im Sach- als auch im Lebensversicherungsbereich konnte die Sparkasse im Verbandsvergleich einen der vorderen Ränge belegen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 90 Immobilien im Wert von über 12 Millionen Euro an neue Eigentümer vermittelt. Zur Finanzierung des Wohnungsbaus erfolgten Darlehenszusagen an Privatpersonen in Höhe von mehr als 100 Millionen Euro.

#### **Internetfiliale und Banking**

Die Zahl der Kunden, die Online-Banking betreiben, steigt weiter an. So wickeln 64 Prozent der Privat- und 83 Prozent der Geschäftskunden Ihre Bankgeschäfte über PC, Tablet und Smartphone ab. Insgesamt konnte die Sparkasse im vergangenen Jahr mehr als 1,7 Millionen Anmeldungen im Online-Banking verzeichnen. Die Kontoinhaber von 45.000 Konten nutzen das elektronische Postfach, um dort Kontoauszüge und Dokumente zu erhalten. So werden pro Monat 50.000 Ausdrücke vermieden.

Die Internetfiliale der Sparkasse wurde im letzten Jahr insgesamt 13,6 Millionen mal besucht. Aber auch die Zahl der Nutzer der

mehrfach ausgezeichneten Sparkassen-App nimmt ständig zu: allein in 2020 um mehr als 16 Prozent. Sicherlich ist auch dies ein Effekt der Corona-Krise. Seit 2019 beträgt die Steigerung hier beeindruckende 51 Prozent.

Eine ähnliche Entwicklung hat auch das Thema bargeldloses Bezahlen genommen. Die Zahl der Bezahl-Transaktionen mit der GiroCard (ehemals ec-Karte) hat im letzten Jahr um 27% zugenommen. Daneben erfährt auch der Bereich des kontaktlosen und mobilen Bezahls seit Corona einen Boom. Der Anteil der kontaktlos mit der GiroCard ausgeführten Zahlungen liegt bei knapp 70 Prozent. Neben der schnelleren Abwicklung dieser Bezahlformen hat sicherlich auch das Thema Hygiene gerade im letzten Jahr diese Entwicklung ein Stück weit beeinflusst. Untermauert wird dieser Trend auch durch die rückläufigen Verfügungen an den 25 Geldautomaten in Höhe von minus 20 Prozent innerhalb eines Jahres.

### **Medialer Vertrieb**

Das Team des Sparkassen-KundenService konnte im Jahr 2020 knapp 10 Prozent mehr telefonische Kontakte verzeichnen als noch ein Jahr zuvor. Auch die Kommunikation über die verschiedenen Service-Chats erfuhr eine Steigerung um 40 Prozent gegenüber 2019. „Diese Zahlen demonstrieren eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit unserer Sparkasse im Bereich moderne Medien und Digitalisierung“, beschreibt Klaus Wende die Entwicklung. Aufgrund der positiven Resonanzen wird die Sparkasse das Angebot auch im laufenden Jahr weiter ausbauen.

Die Reichweite der Sparkasse über die sozialen Kanäle ist ebenfalls sehr groß. Die eingestellten Beiträge über Facebook und Instagram finden jeden Monat Beachtung von bis zu 15.000 Personen.

### **Nachhaltige Sparkasse**

„Es ist uns seit Jahren ein besonderes Anliegen, sowohl den

Energieverbrauch zu senken als auch regenerative Energiequellen zu nutzen“, erläutert Wolfgang Nass die Einstellung der Sparkasse zum Thema Nachhaltigkeit. Bereits im Jahr 2014 wurde der Anbau der Hauptstelle in Simmern als Energie-Plus-Haus errichtet und sowohl mit dem Greenbuilding-Zertifikat als auch mit dem Energie-Plus-Gütesiegel der rheinland-pfälzischen Energieagentur EOR ausgezeichnet. Seitdem wird auch eine Photovoltaikanlage mit zusammen 93 kW Leistung betrieben. Das im Jahr 2016 fertiggestellte Gebäude der Geschäftsstelle in Kirchberg wird mit Geothermie beheizt. Im Bereich der Elektromobilität ist ein Elektroauto seit mehreren Jahren ein fester und gern genutzter Bestandteil des Fuhrparks. Auch die fortschreitende Digitalisierung zahlt mit ihren bedarfsgerechten Angeboten positiv auf die Nachhaltigkeit ein. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat der Schwenk weg von Schulungsveranstaltungen und Besprechungen in Präsenz zu einem deutlichen Rückgang der Dienstreisen geführt und wirkt sich so ebenfalls positiv auf die Umwelt aus.

### **Personelles**

Ende 2020 beschäftigte die Sparkasse 342 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 24 Auszubildende. Nach wie vor ist die Sparkasse damit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder im Rhein-Hunsrück-Kreis.

### **Gesellschaftliches Engagement**

Viele Vereine und Initiativen standen vor großen Herausforderungen. Fast alle Veranstaltungen mussten ausfallen. Das Engagement der Sparkasse war trotz allem vielfältig und groß. Mit einer Fördersumme von insgesamt rund 350.000 Euro hat die Sparkasse auch im vergangenen Jahr mehr als 150 verschiedene Projekte und Initiativen unterstützt – davon allein 220.000 Euro über die Sparkassenstiftung. So wurden beispielsweise die besonderen Leistungen der insgesamt 1.000 Pflegekräfte im Kreis zu Zeiten der Pandemie mit Restaurantgutscheinen in Höhe von jeweils 50 Euro gewürdigt. Aber auch für die Schulen und Schüler

konnte die Sparkassenstiftung im Rahmen der Bildungsoffensive sinnvolle Unterstützung leisten. Mit Hilfe der App Sdui können sich die Schüler sowohl innerhalb ihrer Schulgemeinschaft als auch darüber hinaus im regionalen Bereich ihres persönlichen Umfeldes datensicher, geschützt und doch frei austauschen.

### **Perspektiven 2021**

Die meisten derzeitigen Prognosen gehen von einer starken Erholung der Wirtschaftsaktivität im Jahr 2021 aus. Wann diese einsetzt und wie stark sie ausfällt, wird maßgeblich vom Tempo und vom Anschlag der gestarteten Impfkampagnen abhängen. Denn nur, wenn sich die Infektionszahlen reduzieren und die Pandemie nachhaltig überwunden wird, können die Einschränkungen vollständig aufgehoben werden. Und erst dann kehren wieder die Konsumfreude und die für Investitionen notwendige Sicherheit zurück.